Weihnachtszauber in Pinneberg

Für vier Wochen gibt es viel Speis und Trank auf dem Drosteiplatz / Jeden Tag ist auf der Bühne etwas los

PINNEBERG Für die nächsten vier Wochen haben die Pinneberger einen neuen Treffpunkt: Das Pinneberger Weihnachtsdorf öffnet am heutigen Mittwoch seine Pforten. Um 17 Uhr werden Veranstalter Jens Stacklies und Bürgermeisterin Urte Steinberg gemeinsam die vierte Auflage des Pinneberger Weihnachtsdorfes, das zuvor von Pastor Karl-Uwe Reichenbächer eingesegnet wird, eröffnen. Bis einschließlich Mittwoch, 23. Dezember, können die Besucher dort jeden Tag ein Bühnenprogramm erleben, das größtenteils von Gruppen aus Pinneberg und Umgebung gestaltet wird. "Wir wollen kein 08/15-Programm. Die Bühne ist für die Menschen in der Region und wird von ihnen mit Leben erfüllt", sagt Stacklies. Den durch 240 Tannen eingerahmten Weihnachtsmarkt machen 15 Buden aus, die ein großes Angebot an Kunsthandwerk parat haben. An den zahlreichen Verpflegungsständen können die Besucher nach Herzenslust schlemmen und sich an Getränken – mit und ohne Alkohol – wärmen.

Das Weihnachtsdorf öffnet täglich um 12 Uhr und schließt gegen 20 Uhr. Freitags und sonnabends ist es bis 21 Uhr geöffnet. Jeden Donnerstag gibt es den "Kindertag" mit ermäßigten Preisen für die Kleinen. ad



Das Pinneberger Weihnachtsdorf wird heute offiziell eröffnet. PT

■ WEIHNACHTSMARKT: AUCH IN HALSTENBEK IST ETWAS LOS

Auf dem Rathausplatz an der Gustavstraße sowie im Rathaus selbst feiern die Halstenbeker am Sonnabend und Sonntag, 28. und 19. November, ihren Weihnachtsmarkt. Für die 20. Auflage der Veranstaltung rechnen die Organisatoren mit mehr als 5000 Besuchern.